

Auszug aus der Niederschrift

9. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 26.01.2022

**4.1 Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
 B/17/1284-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Gardyan (Büro iks-Planung) stellt die Planungen anhand einer Präsentation (als Anlage, allerdings nur Online der Niederschrift beigelegt) vor und beantwortet Nachfragen von Herrn Peters, von denen einige beispielhaft aufgeführt sind.

- a) Seite 90; (Zebrastreifen Elsässer Straße/Helmholtzstraße) Lichtzeichenanlage; diese soll im Zuge der Umsetzungsmaßnahme zunächst noch weiter betrieben werden
- b) Seite 103; (Beschilderung Querungsbereiche Marktstraße) Zunächst sollen regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeiter/innen der Ordnungsbehörde erfolgen bevor bauliche Maßnahmen vorgenommen werden.

Frau Gerster-Schmidt erinnert daran, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen mit dieser Vorlage nur angehört wird, bittet aber um frühzeitige Information, wenn Maßnahmen aus der Vorlage umgesetzt werden sollen.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz erklärt, dass diese Vorlage erstellt wurde, um kurzfristige Maßnahmen nach Beschlussfassung unmittelbar zu beauftragen. Daher wurde die Vorlage auch in zwei Teile aufgeteilt.

Mittel und langfristige Maßnahmen werden nochmals gesondert vorgestellt.

Nach einer weiteren Wortmeldung von Herrn Bruckhoff, der eine Herausforderung für den Radverkehr sieht und auf die geplante Verkehrsberuhigung um den Altmarkt eingeht, vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

Anlage 1 Nahmobilitätskonzept (8,8 MB)